



Auswahl Pressestimmen «Merlin oder Das Wüste Land»

Radio SRF Kultur

«Die Katastrophe ist unabwendbar und musikalisch toll untermalt.»

«Grupp und sein Ensemble erzählt das Stück als Tragödie mit viel Witz und einer Portion Märchenzauber.»

«Besonders hervorzuheben, gilt es die Live-Musik. Mit mehrstimmigen Chorliedern aber auch mit Technobeats, funkigen Sounds und allerlei Geräuschen trägt die Musik wesentlich zur spannungsvollen Atmosphäre der Inszenierung bei.»

«Mit Merlin oder Das wüste Land gelingt dem Vorstadttheater ein stimmungsvoller Start am neuen Ort. Die Spieldauer von fast drei Stunden, vergeht wie im Flug.»

bit.ly/3QjPfiR

bz Basel

««Merlin» vereint Tragödie und Posse, lässt Weltschmerz und Ironie zusammenfliessen, verknüpft Liebe und Hass, Kritik und Hingabe, Märchen und Geschichte. Das sind die Eckpfeiler, auf das sich das Vorstadttheater-Kernduo mit Regisseur Matthias Grupp und der Schauspielerin Gina Durler immer wieder besinnt.»

«Charlotte Lüscher als jugendlicher und Gina Durler als erwachsener König verkörpern diesen Artus glaubhaft und berührend als eine Figur, die zwischen Selbstzweifel und Euphorie den richtigen Weg verpasst und an der Herausforderung zerbricht. Rund um den König gruppieren sich unter vielen anderen die Nebenfiguren des sadistischen Mordred (schön böse: Flynn Jost) und des Clowns (Dominique Müller), der in wechselnden Rollen stets der hinreissend komische Narr bleibt.»

«Alles in allem ist «Merlin» trotz der gut drei Stunden Spieldauer ein kurzweiliger Theaterabend und ein stimmungsvoller Einstand am neuen Spielort. Regisseur Matthias Grupp beweist in seiner Inszenierung ein sicheres Gespür für das Timing und für Figurenkonstellationen, die sich zusammen mit dem kreisrunden Podest, das auch mal zur berühmten runden Tafel wird, zu spannungsreichen Bildern verbinden lässt. Sehr viel zum stimmungsvollen Gesamtbild bei trägt auch die Livemusik von Michael Eimann und Florian Grupp, die von madrigalen Gesängen bis zum stampfenden Technosound reicht.»

bit.ly/3vWZNH7

Migros Magazin

«Das berauschende Zusammenspiel zeigt die Aktualität des Bühnenstückes in der Gegenwart auf und richtet dabei den Fokus auf die Kernfragen der Gesellschaft: Wie wollen wir zukünftig miteinander leben? Wie können wir zu einer friedvollen Welt beitragen?»



Radio X

«Eine über zweistündige unterhaltsame Produktion und 30-köpfiger Chor aus Laien und Profispieler:innen, singt, tanzt und spielt. Es ist ein Spektakel, wo Liebe, Hass, Intrigen und Hoffnung auf eine bessere Zukunft eine zentrale Rolle spielt.»

bit.ly/4bimCUD

Badische Zeitung

«Die Jubiläumsproduktion „Merlin oder Das wüste Land“ nach Tankred Dorst und Ursula Ehler wird noch bis zum 2. Juni im Vorstadttheater Basel gespielt. Es ist nicht nur in seiner Dauer außergewöhnlich, sondern auch besonders aufwändig: Neben professionellen Darstellerinnen und Darstellern stehen erstmals 20 Laienschauspieler im Alter zwischen acht und 75 Jahren auf der Bühne des Vorstadttheaters.»

bit.ly/3XSQsvv

Programmzeitung

«Zwischen Idealen und Intrigen.»

bit.ly/4ddscZX

SRF Künste im Gespräch

«Das Streben nach Gleichheit, Harmonie und Gerechtigkeit schlägt plötzlich um in Angst, Neid und Missgunst. Die Ideale stürzen in sich zusammen.»

bit.ly/49OKkqd